

22. Oktober 2025

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom tt.mm.jjjj



Über 70 Organisationen machen sich im »Bündnis für Demokratie« stark. Seit August 2025 ist auch die Evangelisch-methodistische Kirche dabei – für Respekt und Vielfalt.
Bildnachweis: Bündnis für Demokratie

Glaube zeigt Haltung – gemeinsam für Demokratie

Die Evangelisch-methodistische Kirche bekennt sich zu Demokratie, Menschenwürde und Gerechtigkeit – aus Glauben und Verantwortung.

Seit August 2025 ist der deutsche Teil der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) offiziell Mitglied des Unterstützerkreises des »Bündnisses für Demokratie«. Über siebzig zivilgesellschaftliche Organisationen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam für Demokratie und Menschenrechte einzutreten und diese zu verteidigen.

Ein starkes Zeichen für Demokratie und Menschenrechte

Im Mission Statement des Bündnisses, der gemeinsamen Grundsatzerklärung, heißt es: »Wir treten ein für die unteilbaren Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und eine klimagerechte Zukunft. Wir stehen für eine vielfältige, freie und offene Gesellschaft. Gemeinsam verteidigen wir unsere Demokratie und alle, die hier leben, gegen die Angriffe der extremen Rechten. Uns verbindet die Überzeugung, dass jeder Mensch die gleiche Würde hat. Wir setzen uns ein für das Recht eines jeden Menschen auf ein gutes und friedliches Leben in einer gesunden Umwelt – auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen, angemessenen Wohnraum, auf gute Bildung und Gesundheitsversorgung, auf freie Religionsausübung. Wir stehen auf gegen Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Rassismus und jede Form von Diskriminierung. Die im Grundgesetz verankerte Menschenwürde und der Schutz vor Verfolgung sind für uns nicht verhandelbar... Denn extreme Rechte ... wollen diese Grundfesten unserer Gesellschaft zerstören.«

Ein klares Bekenntnis zu Würde und Gleichheit

Bischof Werner Philipp betonte in diesem Zusammenhang: »Die Evangelisch-methodistische Kirche bekräftigt gemäß ihrer Sozialen Grundsätze, dass alle Menschen von Gott gegebene Grund- und Bürgerrechte besitzen, unabhängig von Herkunft, Alter, Hautfarbe, Geschlecht oder Lebensumständen. Sie tritt für Würde, Schutz, Gleichheit und Freiheit aller Menschen ein und verurteilt jegliche Formen von Diskriminierung, Hass und Gewalt.«

Demokratische Werte im Alltag leben

Nach den Worten von Philipp bilden Demokratie, Menschenrechte und Gerechtigkeit die Grundlage eines friedlichen und respektvollen Zusammenlebens.

Die Evangelisch-methodistische Kirche setzt sich dafür ein, diese Werte im Alltag zu fördern und zu stärken – durch gelebte Verantwortung, offene Dialoge und den Einsatz für ein solidarisches Miteinander in der Gesellschaft.

Weiterführende Links

<https://zusammen-fuer-demokratie.de>

Die Autoren

Michael Löffler ist Theologischer Leiter der EmK-Kirchenkanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

Volker Schulz gehört als Kirchenglied zum evangelisch-methodistischen Bezirk Stuttgart-Mitte und war Berufsschullehrer für Landwirtschaft und Biologie.